Zitat Brückenweb - Nachricht 09.08.2023

Brücken Bas 158

## A46: Umweltuntersuchungen und Öffentlichkeitsbeteiligung für Ersatz der Fleher Brücke

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland, bereitet zurzeit den Ersatzneubau der Fleher Rheinbrücke im Zuge der A46 vor.

Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Rheinland, bereitet zurzeit den Ersatzneubau der Fleher Rheinbrücke im Zuge der A46 vor. In der aktuellen Phase der Vorplanung werden die planerischen Grundlagen zusammengestellt. Dafür werden unter anderem sämtliche Umweltbelange betrachtet, damit ein Neubau die Anwohnenden und die Umwelt so wenig wie möglich belastet. Dazu gehören insbesondere die Flora-Fauna-Habitat- und Landschaftsschutzgebiete am Rheinufer im Bereich der heutigen Brücke sowie Schutzgebiete zur Trinkwassergewinnung im Umfeld der Brücke. Weiterhin wird ermittelt, inwieweit Anwohnende in der Nähe der A46 von Lärm- und Schadstoffimmissionen betroffen sind.
Diese Woche findet hierzu der erste Beteiligungstermin mit den Trägern öffentlicher Belange zur Umweltverträglichkeit des Projekts statt. Dabei wird mit den beteiligten Behörden und Umweltverbänden der Untersuchungsraum festgelegt. Auf Grundlage der Auswertungsergebnisse wird dann ermittelt werden, wie der Ersatzneubau der Fleher Brücke möglichst umweltverträglich und nachhaltig realisiert werden kann.
Flyer für alle Anwohnenden
Im Rahmen der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung werden zunächst die Anwohnenden der A46 in Düsseldorf-Flehe und -Volmerswerth sowie Neuss-Grimlinghausen und -Uedesheim angesprochen. Die Autobahn GmbH des Bundes verteilt dazu in diesen Tagen einen Flyer mit ersten Infos zum Projekt an alle Haushalte. Für das kommende Jahr sind Informationsveranstaltungen vor Ort und ein umfangreiches digitales Informationsangebot geplant. Per E-Mail ist das Projektteam auch jetzt schon unter a46flehe[at]autobahn[dot]de ansprechbar.
Hintergrund
Seit der Eröffnung der Fleher Brücke im Jahr 1979 sind die Verkehrsbelastungen insbesondere durch den Schwerverkehr deutlich gestiegen. Diese haben die Brücke stark beansprucht. Im Rahmen der regelmäßig durchgeführten fachkundigen Überwachung und Überprüfung der Brückenbauwerke wurden Bauwerksschäden an der Fleher Brücke festgestellt, die nicht mehr instandgesetzt werden können. Die Brücke muss daher durch einen Neubau ersetzt werden.
Um bis zur Fertigstellung des Ersatzneubaus den sicheren Betrieb der Brücke zu gewährleisten, hat die Autobahn GmbH des Bundes Verkehrsbeschränkungen eingerichtet und den Fahrbahnquerschnitt auf zwei Fahrspuren je Fahrtrichtung reduziert. Zugleich werden umfangreiche Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt und die Brücke wird regelmäßigen Bauwerksprüfungen unterzogen.
Das gesamte Projekt umfasst neben dem Ersatzneubau der Fleher Brücke, die grundhafte Sanierung der A46 auf einer Strecke von vier Kilometern zwischen den Anschlussstellen Neuss-Uedesheim und Düsseldorf-Bilk. Mit einem Baubeginn ist nach derzeitigem Stand nicht vor 2029 zu rechnen. Zitat Ende